

Rechenschaftsbericht des Vorstands für 2003

(v. Frau Pornhagen auf der Mitgliederversammlung vom 6.11.2003)

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand weiter mit der Problematik der Schülerbibliothek beschäftigt. Angesichts der sich immer weiter verzögernden Grundsanierung der Schule und eines deshalb nicht absehbaren Termins für die Einrichtung dieser Bibliothek hat der Vorstand beschlossen, die dafür angesammelten Gelder in Höhe von 10.000,- € auf ein Festgeldkonto einzuzahlen. Dies ist im Frühjahr erfolgt.

Im Februar konnten wir zur sportlichen Ertüchtigung unserer Mitglieder durch ein gemeinsames Kegeln beitragen. Erfreulich viele Teilnehmer fanden sich zu einem ebenso bewegungsreichen wie netten Abend ein.

Der für 26. April dieses Jahres endlich zustande gekommene Radausflug ins Naturschutzgebiet Nossentiner/Schwinzer Heide war trotz einer recht übersichtlichen Teilnehmerzahl ein rundum gelungenes Unternehmen. Die kompetenten Erklärungen am Sparower Teerofen waren ebenso ein Erlebnis wie die Fahrt durch einen frühlinghaft schönen Naturpark.

Unterstützt wurde auch in diesem Jahr wie in den Jahren zuvor der Projektwettbewerb durch unsere Beteiligung an der Jury und die Bereitstellung von Preisen. Gefördert durch die Bereitstellung von Buchpreisen wurde außerdem die Teilnahme einiger Schüler am Bundeswettbewerb Geographie.

Helfen konnten wir auch beim Auftritt einer englischen Theatertruppe vor den Schülern des Gymnasiums, indem wir die Aufwendung für die Beköstigung übernommen haben.

Im Zusammenhang mit der Entstehung einer Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Stettin hat unser Verein eine zehntägige Begegnung von je 20 Schülern aus Stettin, Neuilly s/Marne und Lübz ermöglicht. Unter einem gemeinsamen Thema („Pilgerfahrten im Mittelalter“) trafen sich die Jugendlichen in St. Jean d'Angély in Südwestfrankreich. Während das Deutsch-Französische, bzw. das Deutsch-Polnische Jugendwerk einen Teil der Fahrtkosten übernommen hat, hat unser Verein einen erheblichen Betrag für die Programmkosten zur Verfügung gestellt.

Und nicht zuletzt hat der Verein auch zu einer erheblichen Verbesserung der Möglichkeiten kultureller Betätigung unserer Schüler beigetragen, indem der Videogruppe ein digitales Schnittpult finanziert und ein Schlagzeug gebraucht angekauft wurde. Damit konnte z.B. schon die Theatergruppe musikalisch unterstützt werden.

Der Verein besteht derzeit aus 75 Mitgliedern, eine wesentliche Steigerung der Mitgliederzahlen konnte auch dieses Jahr nicht erreicht werden.